

**Produktname: MSH6 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85173**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 153 kDa; Observed MW: 163 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MSH6
<b>Alternative Namen</b>	MSH6; GTBP; DNA mismatch repair protein Msh6; hMSH6; G/T mismatch-binding protein; GTBP; GTMBP; MutS-alpha 160 kDa subunit; p160
<b>Gen-ID</b>	2956.0
<b>SwissProt ID</b>	P52701
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MSH6

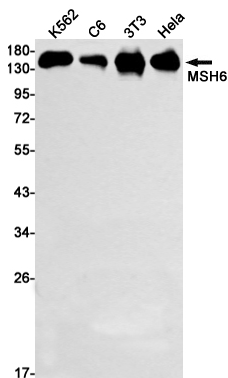
**Hintergrund**

Das DNA-Mismatch-Reparatursystem (MMR) repariert DNA nach der Replikation, hemmt die Rekombination zwischen nicht-identischen DNA-Sequenzen und induziert nach bestimmten DNA-Schäden sowohl Checkpoint- als auch apoptotische Reaktionen. MSH2 (MutS-Homolog 2) bildet mit MSH6 den hMutS- $\alpha$ -Dimer und ist ein essenzieller Bestandteil des Mismatch-Reparaturprozesses.

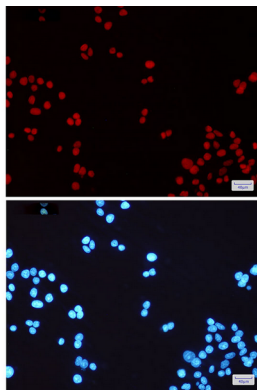
## Forschungsbereich

-

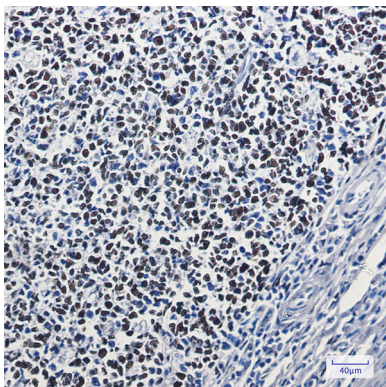
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MSH6 in Lysaten von K562, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines MSH6-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von MSH6 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung eines MSH6-Antikörpers und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des MSH6-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.